

Informationspflichten

gem. Art. 13/14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gem. Art.13 DSGVO über die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei **HANS + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB**

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts ist:

HANS + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Markus Mahl, Peter Hans, Mathias Hans, Frank Schwarz, Matthias Wenger, Thomas Altinger
Steuerberater
Stefanstr. 27
DE-68753 Waghäusel

Kontakt

Telefon 07254/9290-0

Telefax 07254/99290-29

Internet: www.hans-stb.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

H. C. Huber, Datenschutzauditor, TÜV Rheinland

Der Datenschutzbeauftragte der Kanzlei ist unter der vorstehenden Kanzleianschrift sowie unter dsb@erhardt-buerowelt.de erreichbar.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Telefonnummer/n
- ggf. Telefaxnummer/n
- E-Mail-Adresse/n
- für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu **Zwecken** der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z. B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.).

4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserer Steuerberatungskanzlei sind

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

5. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an folgende **Empfänger** weiter:
- Finanzbehörden und Gerichte
 - Sozialversicherungsträger
 - Bundesanzeiger Verlag GmbH
 - Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften
 - Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unserer Berufsgeheimnisse gem. § 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet sind je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen
6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums-EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Mandatsvertrages (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.
7. Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.
In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.
8. Sie haben folgende Rechte als „**betroffene Person**“, deren Daten wir verarbeiten:
- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
 - Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
 - Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
 - Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
 - Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gem. Art. 20 DSGVO
9. Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

- 10. Widerspruchsrecht:** Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs.1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z. B. per E-Mail an info@hans-stb.de mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen.
- 11.** Bestehen einer Erforderlichkeit zur Bereitstellung **personenbezogener Daten** Art. 13 Abs. 2e DSGVO. Die erhobenen Daten sind für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Bei Nicht-Bereitstellung ist eine Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht möglich. Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Art. 13 Abs 2a DS-GVO. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 2 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann. Im Falle einer Einstellung werden die erforderlichen Daten in die Personalakte übernommen. Die Informationen zur Löschung der Daten können aus der Informationspflicht zur Beschäftigendatenverarbeitung entnommen werden.
- 12.** Sind Sie zur **Bereitstellung** personenbezogener Daten verpflichtet?
Für die Aufnahme und Durchführung des mit uns geschlossenen Vertrages benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten; teilweise sind wir auch gesetzlich zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten verpflichtet (z.B. nach dem Geldwäschegesetz). Stellen Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung, wird regelmäßig bereits ein Vertragsschluss scheitern oder die Durchführung des Vertrages ist nicht möglich. Nach Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten einlegen, die wir auf der Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 1 Abs. 1 lit. F DSGVO) verarbeiten.
- 13.** Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.